Schulinternes Curriculum - Fach Deutsch (Stand 2023/2024)

Jahrgangsstufe 5 (Niveau C-D)

Grundsätze

- Wir fördern und fordern besonders die Kompetenzschwerpunkte Schreiben und Lesen, um am Ende der Jahrgangsstufe die Niveaustufe D zu erreichen.
- In der Jahrgangsstufe 5 wird mind. eine Ganzschrift gemeinsam erarbeitet (vorzugsweise Kinder- und Jugendliteratur) auch in Verknüpfung unterschiedlicher medialer Formen. Die zweite Ganzschrift kann z.B. in Form einer Buchpräsentation (Plakat, Bücherbox) erarbeitet werden. Die fünften Klassen lernen als außerschulischen Lernort die Bibliothek am Schäfersee kennen und besuchen mindestens eine Theateraufführung im Jahr. Jeder Klasse steht eine Lesekiste zur Verfügung, die Bestandteil des DU ist.
- Methodenblätter und Textbausteine sind Bestandteile der Sprachbildung und werden im Unterricht und bei neueingeführten Leistungsaufgaben verwendet.
- In der Lernzeit üben die SuS zu Unterrichtsthemen nach Hinweisen der Deutschlehrer*innen, sie bereiten sich auf Klassenarbeiten vor und arbeiten selbstständig an ihren Fehlerschwerpunkten.
- Nach der ersten Klassenarbeit (Aufsatz) werden individuelle Förderpläne erstellt.

Themen und Inhalte	Kompetenzschwerpunkte	Wissensbestände/ Niveaustufen C-D	Bezüge B2-B3/ fächerverbindend	Leistungsaufgaben (**obligatorisch** und *fakultativ*)
Literarische Texte: – Kinder- und Jugendbuch – Märchen oder Schelmengeschichten – Lyrik (Jahreszeiten)	**Lesen**: - fragengeleitet untersuchen - Texte inhaltlich erfassen - Handlungen, Konflikte und Figuren untersuchen - elementare Strukturen (Inhalt/Sprache und Wirkungsweise) erfassen	Klappentext, Cover, (Erzählperspektiven (Ich- und Er-Erzähler), Figurenkonstellation, Figurencharakteristik, Autor/in) Zeit und Ort, Figuren, Erzählweise Strophe, Vers , Reim (Paarreim, Kreuzreim, umarmender Reim), sprachliche Bilder, Personifikation, Vergleich,	Darstellendes Spiel **Kultur** → 3.8 und 3.9 Bibliothek am Schäfersee: Bibliotheksführerschein Arbeit mit Antolin	**2 Aufsätze mit dem Schwerpunkt gestaltend schreiben (z.B. Nacherzählung, Bildergeschichte, Umformung durch Perspektivwechsel/ Fortschreibung)** **oder** **gestaltend und informierend schreiben (Bericht, Beschreibung)**

	- gattungsrelevante Merkmale erkennen können - Erzählschritte erfassen, – weise unterscheiden **Schreiben**: - gestaltendes Schreiben - einen Text sinnvermittelnd aufbauen und dabei das erzählenswerte Ereignis ins Zentrum stellen - Leerstellen des Textes kreativ ergänzen - kriterienorientierte Verbesserung von Texten - Inhalt zusammenfassen (W-Fragen) - Handlungen, Konflikte und Figuren beschreiben (erfragen, beschreiben, erklären, vorstellen, berichten) **Sprechen**: - lit. Texte gestaltend vortragen und nacherzählen - Arbeitsergebnisse präsentieren	Ideensammlung, Gliederung, Stichwörter bzw. Notizen, Cluster, Mindmap, Sinnabschnitte, Handlungsabschnitte, Einleitung, Hauptteil, Schluss, Spannungskurve	**interkulturelle Bildung** → 3.8	*Lesetagebuch* *Lesekonferenz* *Märchenbuch (deutsch-spanische Märchen, Märchen aus aller Welt)* *klasseninterner Lesewettbewerb*
Sach- und Gebrauchstexte: - Interview	**Lesen**: - Einführung in die 5-Schritt-Lesemethode	Balken-, Säulen-, Kreisdiagramm, Tabellen lesen,	Je nach Auswahl der Sach- und	

- Zeitungsartikel - Zeitschriften - Lexikonartikel - diskontinuierliche Texte: Tabellen, Diagramme	- Text in Sinnabschnitte gliedern - fragengeleitet untersuchen - aus diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, vergleichen und bewerten - Kernaussagen erfassen **Schreiben:** - Inhalte zusammenfassen - auf der Basis von Materialien und Beobachtungen sachlich beschreiben - Informationen sammeln - einen Steckbrief anlegen - Texte planen, formulieren und überarbeiten	Überschriften/Zwischenüberschriften, Schlüsselwörter, Lesestrategien (vor dem Lesen, während des Lesens und nach dem Lesen), Lesetechniken (orientierendes, überfliegendes, genaues Lesen) Ideensammlung, Gliederung, Stichwörter bzw. Notizen, Cluster, Mindmap,	Gebrauchstexte sind Bezüge zu anderen Fächern möglich (Nawi, Ernährung) **Gesundheit** → 3.5	
Texte in anderer medialer Form: - Film - Theater - Hörbuch - Lied	**Texte in anderer medialer Form erschließen:** - mediale Gestaltungsmittel beschreiben	Mono- und Dialog	Kunst Musik **kulturelle Bildung** → 3.9 **Handeln mit und Reflektieren über Medien** → 2.3.1 + 2.3.6 Theaterbesuch (verpflichtend)	*Plakat* *Bücherbox*
Schreibformen:	**Schreiben**:	Sinnabschnitte,		

- Schreibplan - Textgliederung - Erzählung - Bericht und Beschreibung - Parallelgedicht	- einen Text sinnvermittelnd aufbauen und dabei das erzählenswerte Ereignis ins Zentrum stellen - Texte auf der Grundlage adressaten- und textsortenbezogener Kriterien überarbeiten - eine lesbare Handschrift flüssig schreiben	Handlungsabschnitte, Einleitung, Hauptteil, Schluss, Spannungskurve, W-Fragen,		
Gesprächsformen/ Redebeiträge: - Diskussion - Interview - Präsentation	**Sprechen und Zuhören:** - Meinung darstellen und begründen - sich auf Redebeiträge beziehen	Bewertung, Argument, Begründung, Kriterium, Beispiel, Aufforderung , Mimik, Gestik	**Demokratiebildung** → 3.3	*Präsentation* *Diskussion*
Struktur und Wirkung von Sprache: - Wortart - Satzart - Wortbildung	**Richtig Schreiben:** - die Regeln der Zeichensetzung bei Aufzählungen - Doppelkonsonanten über die Vokallänge erschließen - den Wortstamm für Ableitungen nutzen - Wörter nach Rechtschreibmuster ordnen - Nomenproben nutzen	**Komma (Anrede), Aufzählung** Ausrufezeichen, An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, **wörtliche Rede, Redebegleitsatz** Groß- und Kleinschreibung Dehnung- und Schärfung Nomenprobe, verlängern, ableiten Wortfamilie, Wortstamm, Vorsilbe, Nachsilbe, Silbentrennung Zusammensetzung, Grundwort, Bestimmungswort	bewegter Unterricht: Laufdiktat **Gesundheit** → 3.5	**2 Spracharbeiten mit den Schwerpunkten: Richtig schreiben und Sprachwissen und Sprachbewusst-heit (Niveaustufe C und D), z.B. :** Verb und Tempora Nomen, Numerus, Genus, Kasus

	- individuelle Fehlerschwer-punkte identifizieren - die Regeln der Zeichensetzung bei Satzreihen, einfachen Satzgefügen und der wörtlichen Rede anwenden - s-Laute über Vokallängen erschließen - Nominalisierungen erschließen - individuelle Fehlerschwerpunkte identifizieren (Diagnosebögen) und berücksichtigen - Rechtschreibstrategien und -regeln nutzen - gezielt in einem Wörterbuch nachschlagen **Sprachwissen und Sprachbewusstheit:** - verschiedene Proben zur Wortartbestimmung nutzen - Sätze umstellen - Subjekt, Prädikat und Ergänzungen als Satzglieder identifizieren	Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz, Ausrufesatz **Satzglied: Prädikat (ein-/mehrteilig), Subjekt, Objekt, adv. Bestimmung (lokal, temporal)** **Verb**: Infinitiv, finite Verbform Zeitform: Gegenwart/Präsens, Vergangenheit/Präteritum, Perfekt, Zukunft/Futur **Adjektiv**: Grundform, erste/zweite Steigerungsform bestimmter/unbestimmter Artikel, Pronomen, Präposition, Zahlwort **Nomen**: Singular/Plural Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ **Personalpronomen, Demonstrativpronomen, Possessivpronomen** Singular, Plural, Wortbaustein, Präfix, Suffix, Infinitiv, finite Verbform, Zeitformen des Verbs: **Plusquamperfekt** Umstellprobe, Weglassprobe, Austauschprobe, Erweiterungsprobe Attribut *Adverbialbestimmung (kausal, modal)*		Satzglieder: Subjekt, Prädikat und Objekt Wortbildung Groß- und Kleinschreibung Dehnung und Schärfung Kommasetzung bei der wörtlichen Rede und bei einfachen Satzgefügen und Aufzählungen *LEKs zur Grammatik und Rechtschreibung*

	- zeitliche Abfolgen mit passenden Konjunktionen und bzw. Adverbien darstellen - Zeichensetzung bei Haupt- und Nebensätze - Satzglieder unterscheiden und bestimmen - finite Verformen im Aktiv und in unterschiedlichen Tempora identifizieren			

Methoden und Arbeitstechniken	- 5- Schritt-Lesemethode - Informationen beschaffen und auswerten - Informations- und Lernplakate erstellen - Idee strukturieren mit Mind-Map, Strukturkarten, Lernplakat erstellen - strukturierte Heftführung - Methodenblätter zum Erzählen und Informieren

Lektürevorschläge	**-** Steinhöfel: Rico, Oskar und die Tieferschatten, Schädlich: Der Sprachabschneider, Kipling: Das Dschungelbuch, Härtling: Ben liebt Anna sowie weitere Kinderbücher (weiter Titel s. Lektüreschrank)

Jahrgangsstufe 6 (Niveau D, teilweise E)

Grundsätze:

- In der Jahrgangsstufe 6 werden zwei Ganzschriften erarbeitet (vorzugsweise Kinder- und Jugendliteratur) auch in Verknüpfung unterschiedlicher medialer Formen.

- Eine stabile Lesemotivation und ein genussvoller Umgang mit Literatur sollen durch den Lesewettbewerb (Dezember), durch Buchpräsentationen und durch den Besuch außerschulischer Lernorte (Bibliothek, Reinickendorfer Sprach- und Lesetage, Theater) erreicht werden.
- Die Vorbereitungen zum Lesewettbewerb (Mit Texten und Medien umgehen- literarische Texte erschließen und Lesen – Texte gestaltend vortragen) beginnen im ersten Halbjahr, idealerweise vor bzw. kurz nach den Herbstferien.
- Wir fördern und fordern weiterhin besonders die Kompetenzschwerpunkte Schreiben und Lesen, um das Wissen und Können der SuS auf der Niveaustufe D zu festigen.
- Methodenblätter und Textbausteine sind Bestandteil der Sprachbildung und werden im Unterricht und bei Leistungsüberprüfungen verwendet.
- In der Lernwerkstatt üben die SuS zu Unterrichtsthemen nach Hinweisen der Deutschlehrer*innen, sie bereiten sich auf Klassenarbeiten vor und arbeiten selbstständig an ihren Fehlerschwerpunkten.

Themen und Inhalte	Kompetenzschwerpunkte	Wissensbestände/ Niveaustufe D	Bezüge B2-B3/ fächerverbin- dend	Leistungsaufgaben (**obligatorisch** und *fakultativ*)
Literarische Texte: – Kinder- und Jugendbuch – Fabel – Sagen	**Lesen:** - Texte zum Vorlesen vorbereiten - einen Textvortrag kriterienorientiert gestalten und einschätzen **Literarische Texte erschließen:** - grundlegende Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Texte beschreiben - die Rollen von Figuren und ihre Beziehungen	Klappentext, Cover, (Erzählperspektiven (Ich- und Er-Erzähler), Figurenkonstellation, Figurencharakteristik, Autor/in) Zeit und Ort, Figuren, Erzählweise Strophe, Vers , Reim (Paarreim, Kreuzreim, umarmender Reim), sprachliche Bilder, Personifikation, Vergleich, Ideensammlung, Gliederung, Stichwörter, Notizen, Cluster, Mindmap, Sinn- und Handlungsabschnitte, Einleitung, Hauptteil, Schluss, Spannungskurve	**Kultur** → 3.8 und 3.9 Antolin → 2.3.1 Atem- und Stimmbildung **Gesundheit** → 3.5	**2 Aufsätze mit den Schwerpunkten:** **a) gestaltend schreiben (z.B. Umformung durch Perspektivwechsel/ Füllen einer Leerstelle oder Fortschreibung** **Lesewettbewerb: Buchvorstellung in Zusammenhang mit geübtem Lesen**

	untereinander sowie die Bedeutung von Orten darstellen			
Sach- und Gebrauchstexte: - Grafik - schülerbezogene thematische Informationstexte zum Umgang mit Medien, besonders mit sozialen Netzwerke	**Lesen:** - Fragen zum Text formulieren - orientierendes und überfliegendes Lesen nutzen - einen Text in Abschnitte gliedern und Zwischenüber-schriften finden - das Textverständ-nis in anderen Darstellungsfor-men ausdrücken **Schreiben:** - zwischen sachlichen und wertenden Aussagen unterscheiden - Meinungen, Argumente und Aufforderungen formulieren	Balken-, Säulen-, Kreisdiagramm, Tabellen lesen, Überschriften/Zwischenüberschriften, Schlüsselwörter, Lesestrategien (vor dem Lesen, während des Lesens und nach dem Lesen), Lesetechniken (orientierendes, überfliegendes, genaues Lesen) Ideensammlung, Gliederung, Stichwörter bzw. Notizen, Cluster, Mindmap,	**Reflektieren über Medien** → 2.3.6 Recherche (Wiki, etc.) in Verbindung mit GeWi	**b) informierend oder erklärend schreiben (Bericht oder formeller Brief)**
Texte in anderer medialer Form: - Theaterbesuch - Kinderfilm - Drehbuch - E-Mail	**Mit Texten und Medien umgehen:** - mediale Gestaltungsmittel beschreiben - handlungsorien-tierter Zugang zu Medienerfahrung	Gestaltungsmittel Kameraperspektive Einstellungsgrößen	Analysieren und Produzieren von Medien → 2.3.4 → 2.3.5	*szenisches Spiel* *kreatives Schreiben* *erste Filmversuche*

Schreibformen: - Schreibplan - formeller Brief - Textgliederung - Erzählung - Bericht - Lesetagebuch	**Schreiben:** - Texte entsprechend einer vorgegebenen Präsentationsform gestalten - Strategien zur Ideenfindung und Strukturierung verwenden	Briefkopf, Anrede, Grußformel, Sinnabschnitte, Einleitung, Hauptteil, Schluss Ideensammlung, Gliederung, Stichwörter bzw. Notizen, Cluster, Mindmap,		*Lesetagebuch als ein mögliche Form der selbstständigen Erarbeitung einer Ganzschrift*
Gesprächsformen/ Redebeiträge: - Diskussion - Interview - Präsentation	**Sprechen und Zuhören:** - beim Zuhören inhaltsbezogene Notizen erstellen - Einzelinformation-en aus Texten wiedergeben	Bewertung, Argument, Begründung, Kriterium, Beispiel, Aufforderung Thema, Redebeitrag (Einleitung, Vorschlag, Begründung, Schlusssatz) Mimik und Gestik	Methodentage NaWi (Protokollieren)	
Struktur und Wirkung von Sprache: Wortart Satzart Satzglieder	**Richtig Schreiben:** - individuelle Fehlerschwer-punkte identifizieren - die Regeln der Zeichensetzung bei Satzreihen, einfachen Satzgefügen und der wörtlichen Rede anwenden - s-Laute über Vokallängen erschließen - Nominalisierungen erschließen	Homonyme, Antonyme, Synonyme **Getrennt-/Zusammenschreibung**, **Nominalisierung** **s-Laute** **Konjunktion, Personalpronomen, Demonstrativpronomen, Possessivpronomen, Relativpronomen** Singular, Plural, Wortbaustein, Präfix, Suffix, Fugen-S Fremdwort/Alltags- und Fachsprache Infinitiv, finite Verbform, **Zeitformen des Verbs: Plusquamperfekt**		**2 Spracharbeiten mit den Schwerpunkten: Richtig schreiben und Sprachwissen und Sprachbewusstheit (Niveaustufe D), z.B:** Wortarten (Pronomen), Zeitformen des Verbs, Attribut Satzglieder bestimmen: Subjekt, Objekte, adverbiale Bestimmungen Nominalisierung

	- Rechtschreibstra-tegien nutzen **Sprachwissen und Sprachbewusstheit:** – Zeichensetzung bei Haupt- und Nebensätze – Satzglieder unterscheiden und bestimmen – finite Verformen im Aktiv und in unterschiedlichen Tempora identifizieren	Umstellprobe, Weglassprobe, Austauschprobe, Erweiterungsprobe **Attribut** **Adverbialbestimmung (lokal, temporal, kausal, modal)** **Hauptsatz, Nebensatz, Satzgefüge, Satzreihe, Relativsatz**		Getrennt- und Zusammenschreibung s-Laute Dehnung und Schärfung Kommasetzung in Satzgefügen und bei Relativsätzen *LEKs zur Grammatik und Rechtschreibung*

Methoden und Arbeitstechniken	– 5- Schritt-Lesemethode – Informationen beschaffen und auswerten – Informations- und Lernplakate erstellen – Idee strukturieren mit Mind-Map, Strukturkarten, Lernplakat erstellen – strukturierte Heftführung – Gliederung / Schreibplan – Standbild – Einführung in die Filmtechnik (siehe: www.ohrenspitzer.de; Tontechnik) – Methodenblätter zum Erzählen und Informieren

Lektürevorschläge	**-** Kästner: Emil und die Detektive, Ende: Momo, Rowling: Harry Potter und der Stein der Weisen, Hoppe: Iwein Löwenritter (weitere Titel s. Lektüreschrank)